

Kreis Lüdinghausen

S. 105

1395 April 8 [des nesten donredages na dem hilgen Palmentaghe]. [6]

Lambert von Hövel (Hovele) vertauscht dem Pfarrer (kercher), Bürgermeister, Rat und Bürgern zu Werne von seiner Wort zu Werne gut. Bekerers woert 9 Ellen breit von der Wort, auf der der verstorbene Herman de Möre wohnte

und jest Nuzeken wohnt, und boven van dem graven neder wint an den Stenwech und strate und der gheren an dem Stenwege, gegen Freimachung (quit) der verjesten Pacht, die verjest war an den zwei Worden, der eyn was sent Johannes und de andere sent Kristophorus, belegen auf der Ostseite an dem Kirchhof, dar myne huse oppe staid und wo der verstorbene Gerke Costers wohnte, und gegen Erlaß aller Pacht uitgesproken wicbolde recht, vor dem Gericht zu Werne, dem Drosten des Amtes Paphlar (ton Portesler) Johann Wifenbroif und dem Richter von Werne Johann von Asseln (Asselen).

Zeugen als Gerichtsleute: Hermann von Hövel, Wilhelm von Werne, Johann van der Horneborgh und Gerd de Smed.

Orig. II C 1. Deutsch; Siegel des Lambert v. Hövel (Schild dreimal geteilt, vergl. Westf. Sieg. 196, 6 ff.), die des Drosten und des Richters ab.